



## Ausstellung

Dienstag, 6. November, bis Samstag, 24. November

**Angst und Leid - Gedenken an die Reichspogromnacht**

**Schicksale jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger  
in der Nazizeit**

Eine Buchausstellung mit bewegenden Biographien und  
Sachbüchern sowie Kinder- und Jugendliteratur.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Langen:

Dienstag	13 bis 19 Uhr
Mittwoch	13 bis 18 Uhr
Donnerstag	10 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	14 bis 17 Uhr

Ort: Stadtbücherei Langen, Südliche Ringstraße 77



## Kontakt

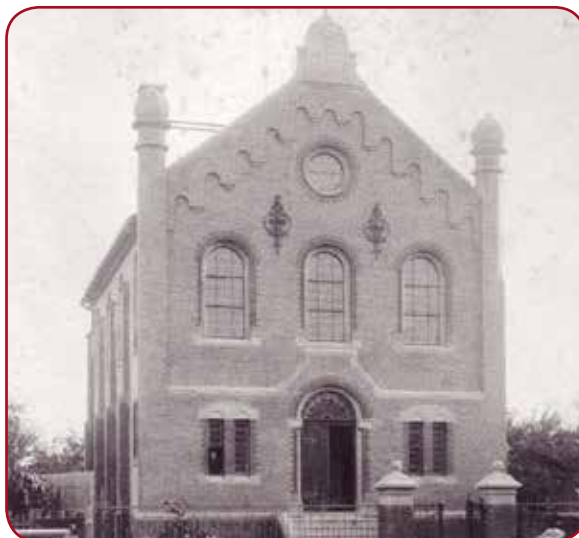
Stadt Langen - Der Magistrat

Südliche Ringstraße 80  
63225 Langen (Hessen)

**zusammengestellt von der vhs Langen**

Kulturhaus Altes Amtsgericht

Darmstädter Straße 27  
Telefon: 06103 9104-60  
Telefax: 06103 9104-66  
E-Mail: [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)  
Internet: [www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)



## Veranstaltungen

2018

im Gedenken an  
die Opfer des  
November-Pogroms  
von 1938 in  
Langen



## Gedenkveranstaltungen

Freitag, 9. November, 18 Uhr

**Gedenkfeier mit Kranzniederlegung des Magistrats der Stadt Langen unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Dreieichschule**

Veranstalter: Magistrat der Stadt Langen  
Ort: Mahn- und Gedenkstätte, Ehemalige Synagoge, Dieburger Straße 23



Freitag, 9. November, 19 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der Reichspogromnacht**

Veranstalter: Evangelische und katholische Kirchengemeinden Langen

Ort: Evangelische Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14

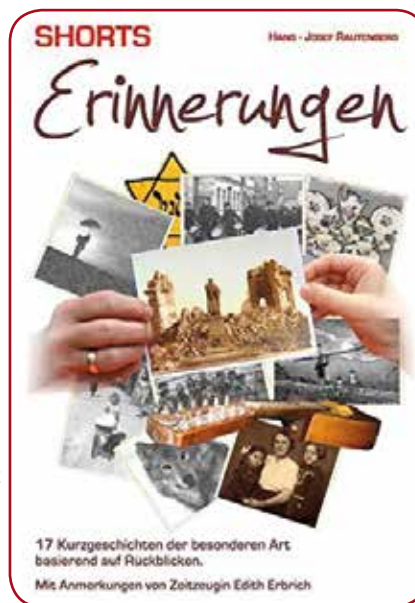
## Erinnerungen

Dienstag, 6. November, 19 Uhr

**Lesung mit Bildern, Animationen, Interviews und Musik**

**Als besonderer Gast: Edith Erbrich, Zeitzeugin und Holocaustüberlebende**

Es gibt nur noch wenige Überlebende, die von dem Grauen des Nationalsozialismus erzählen können. Edith Erbrich ist eine von ihnen, die Theresienstadt, das „Wartezimmer des Todes“ überlebte. Trotz aller furchtbaren Erfahrungen sagt sie: „Ich habe das Lachen nicht verlernt.“



Der Schriftsteller Hans-Josef Rautenberg hat aus ihren Erinnerungen beeindruckende Kurzgeschichten geformt, die er in einer eindrucksvollen szenischen Lesung vorträgt.

Durch Bilder, Animationen, Interviews mit Edith Erbrich und Musik kann Geschichte hautnah erlebt werden.

Ort: Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

## Führung

Samstag, 10. November, 14 Uhr

**Der Gedenkraum Arrestzelle im Museum Altes Rathaus**

Im Keller des Museums befindet sich die ehemalige Arrestzelle, die wieder hergerichtet ist und der Öffentlichkeit als Gedenkraum zugänglich gemacht wird.

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Langen stellen Langens ehrenamtlicher Stadtarchivar Heribert Gött und städtischer Fachdienstleiter Uwe Sandvoß den Gedenkraum vor.

Ort: Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner Platz 3

